Hallo lieber Heinz
Danke dir erstmal für den Entwurf.

Ich schreibe dir jetzt mal in kurzen Worten den Ablauf wie was vorgefallen ist.

Am Freitag den 02. August ca 17:45 Uhr hat man mich durch die gemischte Polizei nach dem Einkauf bei Coop in Schiers in der Öffentlichkeit mit meinem Hund Verhaftet mit Handschellen auf dem Rücken auf den Polizeiposten Schiers zum Verhör gebracht.
Der Grund der Verhaftung wäre das ich wegen Ungehorsam gegen das Erstinstanzliche Urteil vom Regionalgericht Prättigau/Davos verstoßen hätte die Wohnung bis Mitte Juni zu räumen und dem Vermieter zu Übergeben.
Auf dem Polizeiposten habe ich bei der Befragung mehrfach angegeben das man hier erheblich in meine Rechte willkürlich eingreift da ich noch Rechtsmittel habe mit einer Frist die noch offen ist und daher das Urteil KEINE RECHTSKRAFT hat!Zudem bereite ich noch meine Klage vor da ich Klagebewilligung zugesprochen bekam von der Schlichtungsbehörde. Der Polizist sagte daraufhin das er mit dem Katonsgericht GR gesprochen hätte und dieses anderer Meinung wäre worauf hin sie mich sofort verhaften sollen und die Wohnung an den Vermieter zurück geben sollen.
Weiter sagte er mir das wohl Peter Schnyder als Vermieter mit dem Kantonsgericht telefoniert hätte und die Polizei daraufhin diesen Auftrag erhalten hätten sofort dir Verhaftung durchzuführen.
Man fragte mich noch ob ich einen Anwalt hätte worauf hin ich Dr. jur.Heinz Raschein sagte er aber als Beistand fungiert da man ihn leider aus dem Register gelöscht hat und daher kein Offizielles Mandat vor den Gerichten vertreten kann.

Während dieser Befragung waren andere Polizisten wie auch Peter Schnyder als Vermieter in meiner Wohnung und haben diese auf den Kopf gestellt. So ca. 19-19:30 hat man dann wohl Groß Alarm Ausgerufen weil man eine Gefährliche Apparatur in meiner Wohnung gefunden hätte. Es waren dann Feuerwehr noch mehr Polizei ein Sprengstoff Team der Polizei aus Zürich hat man noch gerufen und selbst noch zusätzlich eine ABC Schutztruppe der Feuerwehr geholt!
Man hat Großräumig um das Haus die Strassen sperren müssen und die umgebende Nachbarschaft für die Nacht in Hotels Evakuieren müssen! Sie durften von Freitag auf Samstag nicht in ihren Häusern bleiben!
Man hat mich dann dazu befragt was das denn für ein Apparat mit den Schläuchen wäre. Ich sagte ihnen gleich dass das eine Wasserstoff Trockenzelle für meine Experimente ist um Wasserstoff herzustellen. Und das in den Behältern ist Seifenlauge und destilliertes Wasser mehr aber auch nicht. Ob das gefährlich sei. Nein sagte ich und fügte hinzu das Gefährlichste was sie in meiner Wohnung finden werden sind die Küchenmesser mit denen ich Fleisch klein schneide mehr auch nicht. Später habe ich die Nachbarn mal gefragt was hier am Freitag Abend los war. Sie sagten mir das die Polizei ihnen gesagt habe das ich damit gedroht hätte das Haus in die Luft zu Sprengen. Die Nachbarn haben nur gelacht und den Polizisten gesagt das ist absoluter Quatsch. Der Ingo ist ein ganz lieber ruhiger Mensch und macht so ein Unsinn nicht. Trozdem haben die Polizisten die Nachbarn Aufgefordert

die Nacht von Freitag auf Samstag in ein Hotel zu Übernachten was die Nachbarn aber nicht wollten.
Dazu füge ich dir ein paar Fotos bei. Durch die Nachbar habe ich dann erfahren das wohl der Peter Schnyder als Veemieter gegenüber der Polizei geäußert habe das ich gesagt hätte das ich das Haus in die Luft Sprengen will!!!

Gegen 22:30 am Freitag kam dann ein weiterer Polizist rein und sagte er habe schlechte Nachrichten für mich. Der Diensthabende Polizeichef habe eine Verfügungen gegen mich erlassen mit sofortiger Verhaftung und Inhaftierung.Als Grund habe er angegeben das ich eine Gefahr für mich und andere darstelle und weil man eben diese GEFÄHRLICHE Apparatur in der Wohnung gefunden hätte! Ich Fragte nur warum dieser Chef mir das nicht selber ins Gesicht sagen tut und warum man mich Willkürlich meiner Freiheit berauben tut. Dafür sei er ja da um mir das zu sagen und es wären doch nur 24Std!!! Darauf hin sagte ich das dies noch Rechtliche Konsequenzen haben wird. Hierzu habe ich mir den Namen Aufgeschrieben der das zu Verantworten hat. Füge ich dir mit bei.
Also hat man mich nach Landquart gefahren und in die Zelle gesperrt. Am Samstag ca. 11:30 Uhr hat man mich dann wieder Freigelassen und musste aber mit dem Zug nach Schiers fahren um mein Auto abzuholen vom Coop Parkplatz. Danach habe ich eben die Nachbar gefragt was die Nacht denn los war.

Fotos anbei
LG Ingo

Von meinem/meiner Galaxy gesendet

-------- Ursprüngliche Nachricht --------
Von: Heinz Raschein <heinz.raschein@spin.ch>
Datum: 04.08.24 20:51 (GMT+01:00)
An: ingoklaus <ingoklaus@bluewin.ch>
Betreff: Re: Wohnung Schiers